

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Clopidogrel (HCl) Sandoz 75 mg Filmtabletten

Clopidogrel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Clopidogrel (HCl) Sandoz und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz beachten?
3. Wie ist Clopidogrel (HCl) Sandoz einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Clopidogrel (HCl) Sandoz aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Clopidogrel (HCl) Sandoz und wofür wird es angewendet?

Clopidogrel (HCl) Sandoz enthält Clopidogrel und gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Thrombozytenaggregations-Hemmer genannt werden. Blutplättchen sind sehr kleine Blutzellen, die während der Blutgerinnung verklumpen. Durch die Verhinderung dieses Verklumpens senken Thrombozytenaggregationshemmer das Risiko auf die Bildung von Blutgerinnseln (dieser Prozess wird Thrombose genannt).

Clopidogrel (HCl) Sandoz wird durch Erwachsene eingenommen, um die Bildung von Blutgerinnseln (Thromben) in verhärteten Blutgefäßen (Arterien) zu verhindern. Dieser Prozess wird Atherothrombose genannt und kann zu atherothrombotischen Ereignissen (wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder Tod) führen.

Clopidogrel (HCl) Sandoz wurde Ihnen verordnet, um Blutgerinnsel zu verhindern und das Risiko auf diese schwerwiegenden Ereignisse zu senken,

- weil Sie an einer Krankheit mit Verhärtung von Arterien leiden (auch als Atherosklerose bekannt), und
- weil Sie in der Vergangenheit einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben oder an einer Krankheit, sogenannte periphere arterielle Verschlusskrankheit, leiden, oder
- weil Sie starke Schmerzen in der Brustgegend, die als „instabile Angina pectoris“ oder „Myokardinfarkt“ (Herzinfarkt) bekannt sind, erlitten haben. Zur Behandlung dieser Krankheit hat Ihnen Ihr Arzt möglicherweise einen Stent in die verstopfte oder verengte Arterie eingesetzt, um die Durchblutung wiederherzustellen. Sie können von Ihrem Arzt auch

- Acetylsalicylsäure erhalten (eine Substanz, die in vielen Arzneimitteln enthalten ist, die schmerzstillend und fiebersenkend wirken und die Bildung von Blutgerinnseln verhindern).
- weil bei Ihnen sind Symptome eines Schlaganfalls, die innerhalb kurzer Zeit wieder verschwunden sind (auch als transitorische ischämische Attacke bekannt), oder ein leichter ischämischer Schlaganfall aufgetreten. Ihnen kann ab den ersten 24 Stunden zusätzlich Acetylsalicylsäure von Ihrem Arzt gegeben worden sein.
 - Weil Sie einen unregelmäßigen Herzschlag haben, ein Zustand, der „Vorhofflimmern“ genannt wird, und keine Arzneimittel einnehmen können, die „orale Antikoagulanzen“ genannt werden (Vitamin-K-Antagonisten), die verhindern, dass neue Gerinnsel gebildet werden und dass bestehende Gerinnsel größer werden. Man sollte Ihnen gesagt haben, dass „orale Antikoagulanzen“ für diesen Zustand wirkungsvoller sind als Acetylsalicylsäure oder die kombinierte Anwendung von Clopidogrel (HCl) Sandoz und Acetylsalicylsäure. Ihr Arzt sollte Ihnen Clopidogrel (HCl) Sandoz plus Acetylsalicylsäure verschrieben haben, wenn Sie keine „oralen Antikoagulanzen“ einnehmen können und wenn bei Ihnen kein Risiko auf eine größere Blutung vorliegt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz beachten?

Clopidogrel (HCl) Sandoz darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Clopidogrel oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an einer Krankheit leiden, die zurzeit Blutungen verursacht, beispielsweise ein Magengeschwür oder eine Hirnblutung.
- wenn Sie an einer schweren Leberkrankheit leiden.

Wenn Sie denken, dass einer dieser Hinweise auf Sie zutrifft oder Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich vor der Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz an Ihren Arzt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie Clopidogrel (HCl) Sandoz einnehmen, wenn einer der unten angeführten Hinweise auf Sie zutrifft:

- wenn Sie ein Blutungsrisiko haben, beispielsweise:
 - eine Krankheit, die mit dem Risiko auf innere Blutungen verbunden ist (z. B. ein Magengeschwür)
 - eine Blutungsstörung, die Sie anfällig für innere Blutungen macht (Blutung in Gewebe, Organen oder Gelenken Ihres Körpers)
 - eine vor kurzem erlittene schwere Verletzung
 - eine kürzlich durchgeführte Operation (auch Zahnbehandlung)
 - eine in den kommenden sieben Tagen geplante Operation (auch Zahnbehandlung)
- wenn Sie in den letzten sieben Tagen ein Blutgerinnsel in einer Arterie Ihres Gehirns hatten (Schlaganfall)
- wenn Sie an einer Leber- oder Nierenkrankheit leiden

- wenn Sie auf irgendein Arzneimittel, das zur Behandlung Ihrer Erkrankung angewendet wird, allergisch oder anderweitig reagiert haben
- wenn Sie in Ihrer medizinischen Vorgeschichte eine nicht verletzungsbedingte Hirnblutung hatten.

Während Sie Clopidogrel (HCl) Sandoz einnehmen,

- müssen Sie Ihren Arzt informieren, wenn eine Operation (auch Zahnbehandlung) geplant ist.
- müssen Sie Ihren Arzt sofort informieren, wenn bei Ihnen eine Krankheit (die auch unter dem Namen thrombotisch-thrombopenische Purpura oder TTP bekannt ist) auftritt, das Fieber beinhaltet und Blutungen unter der Haut, die wie kleine rote Pünktchen aussehen, eventuell auch mit unerklärter extremer Müdigkeit, Verwirrtheit, Gelbfärbung von Haut oder Augen (Gelbsucht) (siehe Abschnitt 4 „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).
- wenn Sie sich schneiden oder verletzen, kann es länger als üblich dauern, bis die Blutung gestillt ist. Das hat mit der Wirkungsweise Ihres Arzneimittels zu tun, da es die Blutgerinnung hemmt. Für kleine Schnitte und Verletzungen, z. B. sich beim Rasieren schneiden, ist das normalerweise kein Problem. Wenn Sie sich aber Sorgen um Ihre Blutung machen, müssen Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden (siehe Abschnitt 4 „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).
- Ihr Arzt wird möglicherweise eine Blutuntersuchung vornehmen lassen.

Kinder und Jugendliche

Sie dürfen dieses Arzneimittel Kindern nicht verabreichen, weil es in dieser Patientengruppe nicht wirkt.

Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Einige andere Arzneimittel können die Anwendung von Clopidogrel (HCl) Sandoz beeinflussen oder umgekehrt.

Sie müssen Ihren Arzt insbesondere dann informieren, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Arzneimittel, die Ihr Blutungsrisiko erhöhen können, dazu gehören:
 - Orale Antikoagulanzen, Arzneimittel zur Reduzierung der Blutgerinnung,
 - nicht-steroidale Antirheumatika, normalerweise zur Behandlung von schmerzhaften und/oder entzündlichen Erkrankungen von Muskeln oder Gelenken,
 - Heparin oder irgendein anderes injizierbares Arzneimittel, das zur Reduzierung von Blutgerinnseln angewendet wird,
 - Ticlopidin, andere Thrombozytenaggregationshemmer
 - einen selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fluoxetin oder Fluvoxamin), Arzneimittel, die normalerweise zur Behandlung von Depressionen angewendet werden
 - Rifampicin (zur Behandlung schwerer Infektionen)
- Omeprazol oder Esomeprazol, Arzneimittel zur Behandlung von Magenverstimmungen,
- Fluconazol oder Voriconazol, Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen,
- Efavirenz oder andere Antiretrovirale Arzneimittel (zur Behandlung von HIV-Infektionen),

- Carbamazepin, Arzneimittel zur Behandlung verschiedener Formen der Epilepsie
- Moclobemid, ein Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen
- Repaglinid, ein Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes
- Paclitaxel, ein Arzneimittel zur Behandlung von Krebserkrankungen
- Opioide: Während der Behandlung mit Clopidogrel sollten Sie Ihren Arzt informieren, bevor Ihnen ein Opioid (zur Behandlung starker Schmerzen) verschrieben wird.
- Rosuvastatin (zur Senkung Ihres Cholesterinspiegels).

Wenn Sie unter starke Schmerzen in der Brustgegend (instabile Angina pectoris oder Herzanfall), einer transitorischen ischämischen Attacke oder einem leichten ischämischen Schlaganfall erlitten haben, wird Ihnen möglicherweise Clopidogrel (HCl) Sandoz in Kombination mit Acetylsalicylsäure verschrieben, eine Substanz, die in vielen Arzneimitteln zur Linderung von Schmerzen und zur Senkung von Fieber enthalten ist. Die gelegentliche Anwendung von Acetylsalicylsäure (nicht mehr als 1.000 mg in 24 Stunden) sollte normalerweise kein Problem sein, jedoch muss eine Langzeitanwendung unter anderen Umständen mit Ihrem Arzt besprochen werden.

Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Clopidogrel (HCl) Sandoz darf mit oder ohne Nahrungsmittel eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es wird empfohlen dieses Arzneimittel nicht während der Schwangerschaft einzunehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Wenn Sie während der Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz schwanger werden, müssen Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden, da von der Einnahme von Clopidogrel während einer Schwangerschaft abgeraten wird.

Sie sollten während der Einnahme dieses Arzneimittels nicht stillen.

Wenn Sie stillen oder stillen möchten, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist unwahrscheinlich, dass Clopidogrel (HCl) Sandoz Ihre Fähigkeit beeinflusst, ein Fahrzeug zu führen oder Maschinen zu bedienen.

Clopidogrel (HCl) Sandoz enthält hydriertes Rizinusöl.

Dieses kann Magenverstimmung und Durchfall hervorrufen.

3. Wie ist Clopidogrel (HCl) Sandoz einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis, auch für Patienten mit einer Erkrankung, die als „Vorhofflimmern“ bezeichnet wird (ein unregelmäßiger Herzschlag), beträgt eine 75-mg-Tablette Clopidogrel (HCl) Sandoz pro Tag, die jeden Tag zur gleichen Zeit zu einer Mahlzeit oder zwischen den Mahlzeiten eingenommen wird.

Wenn Sie starke Schmerzen in der Brustgegend hatten (instabile Angina pectoris oder Herzanfall), wird Ihnen Ihr Arzt möglicherweise zu Beginn der Behandlung einmalig 300 mg oder 600 mg Clopidogrel (4 oder 8 Tabletten mit 75 mg von Clopidogrel (HCl) Sandoz) geben. Anschließend beträgt die **empfohlene Dosis eine 75-mg-Tablette Clopidogrel (HCl) Sandoz pro Tag** wie vorstehend beschrieben.

Wenn bei Ihnen Symptome eines Schlaganfalls, die innerhalb kurzer Zeit wieder verschwunden sind (auch als transitorische ischämische Attacke bekannt), oder ein leichter ischämischer Schlaganfall aufgetreten ist, kann Ihnen Ihr Arzt 300 mg Clopidogrel (HCl) Sandoz (4 Tabletten mit 75 mg) einmal zu Behandlungsbeginn geben. Anschließend ist die empfohlene Dosis einmal täglich eine 75-mg-Tablette Clopidogrel (HCl) Sandoz wie oben beschrieben zusammen mit Acetylsalicylsäure für 3 Wochen. Danach würde Ihnen Ihr Arzt entweder nur Clopidogrel (HCl) Sandoz oder nur Acetylsalicylsäure verschreiben.

Sie müssen Clopidogrel (HCl) Sandoz so lange einnehmen, wie Ihnen Ihr Arzt das verordnet.

Wenn Sie eine größere Menge von Clopidogrel (HCl) Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten

Wenden Sie sich wegen des erhöhten Blutungsrisikos an Ihren Arzt oder die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses.

Wenn Sie eine größere Menge von Clopidogrel (HCl) Sandoz haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antgiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz vergessen haben

Wenn Sie vergessen, eine Dosis Clopidogrel (HCl) Sandoz einzunehmen, aber innerhalb 12 Stunden nach dem üblichen Zeitpunkt der Einnahme daran denken, nehmen Sie die Tablette sofort ein. Danach nehmen Sie Ihre nächste Tablette zum üblichen Zeitpunkt ein.

Wenn Sie erst nach mehr als 12 Stunden an die vergessene Dosis denken, nehmen Sie einfach die nächste Einzeldosis zum geplanten Zeitpunkt ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz abbrechen

Sie dürfen die Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz nicht abbrechen, es sei denn, Ihr Arzt rät Ihnen dazu. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie die Behandlung beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, wenn Sie Folgendes feststellen:

- Fieber, Anzeichen einer Infektion oder extreme Müdigkeit. Das kann auf eine seltene Senkung der Zahl bestimmter Blutkörperchen zurückzuführen sein.
- Anzeichen von Leberstörungen, wie Gelbfärbung von Haut und/oder Augen (Gelbsucht), eventuell in Verbindung mit Blutungen unter der Haut, die als rote kleine Pünktchen auftreten, und/oder Verwirrtheit (siehe Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).
- Schwellung im Mundbereich oder Hautbeschwerden wie Hautausschlag und Juckreiz, Blasenbildung auf der Haut. Diese können Anzeichen einer allergischen Reaktion sein.

Die bei der Anwendung von Clopidogrel am häufigsten beobachteten Nebenwirkungen sind Blutungen.

Blutungen können als Magen- oder Darmblutungen, blaue Flecken, Blutergüsse (unübliche Blutung oder blaue Flecken unter der Haut), Nasenbluten, Blut im Harn auftreten. In einigen Fällen wurden auch Blutungen im Auge, im inneren des Kopfes, in der Lunge oder in den Gelenken beobachtet.

Wenn Sie während der Einnahme von Clopidogrel (HCl) Sandoz längere Blutungen feststellen

Wenn Sie sich schneiden oder verletzen, kann es länger als üblich dauern, bis die Blutung gestillt ist. Das hat mit der Wirkungsweise Ihres Arzneimittels zu tun, da es die Blutgerinnung hemmt. Für kleine Schnitte und Verletzungen, z. B. sich beim Rasieren schneiden, ist das normalerweise kein Problem. Wenn Sie sich aber Sorgen um Ihre Blutung machen, müssen Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden (siehe Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Andere Nebenwirkungen umfassen:

Häufig, können bis zu 1 von 10 Personen betreffen

- Durchfall, Bauchschmerzen, Verdauungsbeschwerden oder Sodbrennen

Gelegentlich, können bis zu 1 von 100 Personen betreffen

- Kopfschmerzen, Schwindel, Empfindung von Kribbeln und Taubheitsgefühl
- Magengeschwür, Entzündung der Magenschleimhaut (Gastritis, mögliche Zeichen sind Magenschmerzen), Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, übermäßig vorhandenes Gas in Magen oder Darm
- Hautausschlag und Juckreiz

Selten, können bis zu 1 von 1000 Personen betreffen

- Schwindel
- Vergrößerung der Brustdrüsen bei Männern

Sehr selten, können bis zu 1 von 10000 Personen betreffen

- Gelbsucht

- Starke Bauchschmerzen mit oder ohne Rückenschmerzen (Entzündung der Bauchspeicheldrüse, Darmentzündung)
- Fieber
- Atembeschwerden, möglicherweise in Verbindung mit Husten
- Allgemeine allergische Reaktionen (zum Beispiel allgemeines Wärmegefühl mit plötzlichem umfassendem Unwohlsein bis hin zur Ohnmacht), Schwellung im Mund, Blasenbildung auf der Haut, Hautallergie
- Wunden im Mund (Stomatitis)
- Senkung des Blutdrucks
- Entzündung von Blutgefäßen, oft mit Hautausschlag
- Verwirrtheit, Halluzinationen
- Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen
- Veränderte Geschmacksempfindung oder Geschmacksverlust

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Überempfindlichkeitsreaktionen mit Schmerzen im Brustbereich oder Bauch
- Anzeichen eines dauerhaft niedrigen Blutzuckerspiegels

Darüber hinaus wird Ihr Arzt möglicherweise Veränderungen bei Blut- oder Harnuntersuchungen feststellen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (Angaben siehe unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Belgien	Luxemburg
Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte www.afmps.be Abteilung Vigilanz: Website: www.notifierunefetindesirable.be e-mail: adr@fagg-afmps.be	Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

5. Wie ist Clopidogrel (HCl) Sandoz aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie sichtbare Anzeichen einer Zersetzung feststellen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Clopidogrel (HCl) Sandoz enthält

- Der Wirkstoff ist Clopidogrel.
Jede Filmtablette enthält 75 mg Clopidogrel (wie Hydrochlorid).
- Die sonstigen Bestandteile sind im Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, hydriertes Rizinusöl, und in der Tablettenumhüllung: Hypromellose (E 464), Titandioxid (E 171), Macrogol 400 und rotes Eisenoxid (E 172).

Wie Clopidogrel (HCl) Sandoz aussieht und Inhalt der Packung

Rosafarbene, runde, auf beiden Seiten glatte Filmtabletten.

Die Filmtabletten sind in OPA/ALU/PVC//Alu-Blisterpackungen verpackt und in einem Umkarton eingesetzt.

Packungsgrößen: 7, 10, 14, 28, 30, 56, 84, 90, 98 und 100 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Sandoz nv/sa, Hermeslaan 1H, 1831 Machelen

Hersteller

Salutas Pharma GmbH, Otto-von-Guericke-Allee 1, 39179 Barleben, Deutschland

Lek Pharmaceuticals d.d., Verovskova 57, 1526 Ljubljana, Slowenien

Lek Pharmaceuticals d.d., Trimlini 2D, 9220 Lendava, Slowenien

Zulassungsnummer

Belgien:

BE345152

Luxemburg :

8/8

Clopidogrel (HCl) Sandoz 75 mg comprimés pelliculés : 1165/11110009

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und im Vereinigten Königreich (Nordirland) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

BE	Clopidogrel (HCl) Sandoz 75 mg filmomhulde tabletten/comprimés pelliculés/Filmtabletten
DE	Clopidogrel hydrochlorid Sandoz 75 mg Filmtabletten
LU	Clopidogrel (HCl) Sandoz 75 mg comprimés pelliculés
NL	Clopidogrel (als hydrochloride) Sandoz 75 mg filmomhulde tabletten
UK (NI)	Clopidogrel 75 mg Film-coated Tablets

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 11/2025.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 12/2025.